

Wiesbadener Tagblatt.

No. 198. Dienstag den 25. August 1857.

Diejenigen Abonnenten, welche das Tagblatt abholen lassen, werden ersucht, dasselbe von Morgens 7 bis 11 Uhr in Empfang zu nehmen.

Die Expedition des Tagblatts.

Urtheil.

In Sachen der Staatsbehörde von Amtswegen verfolgenden Theils
gegen

Moriz Steinmeyer von Wiesbaden,
wegen Schriftfälschung und versuchten Betrugs,

hat der Assisenhof in seiner Sitzung vom Heutigen ic. erkannt:

daß Moriz Steinmeyer, geboren und wohnhaft zu Wiesbaden, 30 Jahre alt, Wiegger von Geschäft, der im Verweisungsurtheil vom 13. Januar l. J. näher bezeichneten Verbrechen der Schriftfälschung und des versuchten Betrugs in contumaciam schuldig zu erkennen und wegen dieser Verbrechen zu einer Correctionshausstrafe von vier Monaten, geschärft durch Beschränkung der Kost auf Wasser und Brod je um den andern Tag während der ersten 14 Tage und letzten 14 Tage der Strafzeit zu verurtheilen sei, und verfügt, daß die unter dem 20. April l. J. angeordnete Beschlagnahme des Vermögens des Angeklagten fortzubestehen habe und verordnet endlich, daß dieses Erkenntniß in dem Nassauischen Intelligenzblatt und zu Wiesbaden besonders veröffentlicht werde.

Wiesbaden, den 17. August 1857.

Horstmann. v. Löw. Trepka. Forst. Schellenberg.

5269

Für den Auszug: Dodel.

Gefunden

ein Sonnenschirm, ein Gesangbuch.

Wiesbaden, den 23. August 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Wegen nicht erfolgter Genehmigung wird die Hemden- und Betttücherwasche der Artillerie-Abtheilung und des Blonier-Detachements für das Jahr 1858 Mittwoch den 2. September d. J. Vormittags 9 Uhr einer abermaligen Versteigerung ausgesetzt.

Die Bedingungen können täglich auf dem Artillerie-Bureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 20. August 1857.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Stiefeln, Schuhen und Halbvorschuhen für die Mannschaft der Artillerie-Abtheilung pro 1858 soll im Submissionswege vergeben werden. Die einzureichenden Forderungen müssen verschlossen mit der Aufschrift "Submission auf Schuhmacherarbeit" bis einschließlich den 3. September d. J. auf das Artillerie-Bureau abgegeben werden. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Die Modelle und Bedingungen können täglich auf obigem Bureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 20. August 1857.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung

Samstag den 5. September d. J. Morgens 8 Uhr sollen im Garten der hiesigen Infanterie-Caserne eine Partie Äpfel an den Bäumen meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. August 1857.

403

Die Menage-Verwaltung.

Notizen.

Heute Dienstag den 25. August Morgens 9 Uhr:

Mobilienversteigerung des verstorbenen H. Architekten Valentin Rihm, in dem Hause Friedrichstraße No. 1. (S. Tagblatt No. 197.)

Taunus-Eisenbahn.

Im Interesse der Regelmäßigkeit des Betriebs wird das die Taunus-Eisenbahn benutzen wollende Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß die Ausgabe der Fahrkarten in der Regel 5 Minuten vor der durch die Fahrordnung bestimmten Abfahrtszeit der Züge geschlossen und daß das Reisegepäck spätestens $\frac{1}{4}$ Stunde vor dieser Abfahrtszeit der Züge, unter Vorzeigung der gelösten Personalfahrkarte, der Gepäckerpedition übergeben sein muß, wenn es zur Beförderung zugelassen werden soll.

Frankfurt a. M., den 20. August 1857.

In Auftrag des Verwaltungsrathes der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft:
397 Der Director: **Wernher.**

Weinessig.

Die feinsten reingehaltenen Weinessige eigener Fabrik sind bei dem Unterzeichneten im Einzelnen sowohl, als in neuen Fässchen von 5 Maas aufwärts, zu haben. Für Haltbarkeit wird garantirt.

5270

Jacob Seyberth.

Steinkohlen.

Von heute an kann bestes Fettschrott vom Schiffe bezogen werden bei Diebrich, den 23. August 1857.

J. K. Lembach. 5271

Äpfel und Birn zum Kochen sind zu haben obere Louisenstraße No. 18.

5272

Die Künstler-Familie Brousil aus Prag,

welche vor zwei Jahren hier so gute Aufnahme gefunden hat und daher noch in angenehmem Andenken steht, ist hier soeben von **London** angekommen und gedenkt uns mit einigen **Concerten** zu erfreuen. 5273

Strickwolle

in verschiedenen Farben und Sorten empfiehlt zu äußerst billigem Preis
5274 **Hermann Rayss** am Uhrthurm.

Neue Gold-Erbfen und Linsen

beste Qualität bei **E. Hahn**, Kirchgasse 26. 5275

Muhrkohlen.

Ganz vorzügliche Ofenkohlen können wieder direkt vom Schiff bezogen werden.

5095

Aug. Dorst.

Neugasse No. 15 sind neue **Erbfen** von vorzüglicher Qualität und **Bestebirn** zu verkaufen. 5276

Von heute an bestes **Lagerbier** per Glas 4 fr. bei **W. Wiegand**, auf dem **Bierstadter Felsenkeller**. 5277

Zwei junge schöne **Dachshunde** von guter Art sind billig zu verkaufen. Näheres Taunusstraße No. 26. 5278

Es werden gute **Erndteäpfel** verkauft bei
5279 **F. Sturm**, Kapellenstraße No. 7.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Verlust meiner vielgeliebten Gattin, **Elisabeth Johannette Seel**, ihre herzlichste Theilnahme bezeugten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, meinen herzlichsten Dank.

5280

Der trauernd hinterbliebene Gatte
Christian Seel.

Trauben-Gelée

empfiehlt **E. Hahn**, Kirchgasse 26. 5281

Neurostraße No. 32 sind eine Partie gute **Wacklisten** billig zu verkaufen. 5282

Schwalbacherstraße No. 5 bei **Reinhard Faust** sind gute **Kochbirn** per Kumpf 12 fr. 5283

Gute **Kochbirn** per Kumpf 12 fr. Steingasse No. 4. 5283

Katholische Kirche zu Wiesbaden.

5284

Heute Dienstag den 25. August Morgens 11 Uhr

werden, um vielfachen Wünschen zu entsprechen, die

BÉARNAIS-SÄNGER

mehrere

Kirchliche Hymnen

(nach der Weise der Sixtinischen Kapelle)

zum Besten des Ausbaues der kathol. Kirche
ausführen.

Am Haupteingange der Kirche wird ein Collectir-Teller aufgestellt
werden, um die freiwilligen Gaben in Empfang zu nehmen.

Adolphshöhe.

Ganz vorzüglich Lagerbier,

Extra-Gebräu,

bei C. Prinz.

5285

Ein sehr gut erhaltener Flügel ist wegen halber billig zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5286

Neugasse No. 17 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 5114

Eine kleine Kelter ist zu verkaufen Röderstraße No. 23. 5256

Verloren

Eine Porzette in Perlenmutter eingefasst wurde Freitag den 21. d.
von Büchers Felsenkeller durch die KurSaalanlagen und Taunusstraße
verloren. Man bittet dieselbe Taunusstraße No. 35 abzugeben. 5287

Am 22. d. M. ist in den hiesigen Kur-Anlagen ein schwarzes Sammt-
Armband mit einem mit Granatsteinen besetzten goldenen Schlosse ver-
loren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine
Belohnung im Europäischen Hofe dahier abzugeben. 5288

Ein Bund Schlüssel ist verloren worden von der unteren Webergasse
bis zum Theater. Der redliche Finder wird gebeten dasselbe gegen eine
Belohnung untere Webergasse No. 45 abzugeben. 5289

Gonnabend den 22. d. M. wurde auf dem Wege von der Louisenstraße
zum Kurhaus oder in demselben ein vergoldeter Armring verloren.
Der Finder erhält Louisenstraße No. 10 eine angemessene Belohnung. 5290

Ein **Sahn** ist zugefahren. Derselbe kann Friedrichstraße No. 3 im Hinterhaus abgeholt werden. 5291

Es wird auf den 1. October ein kleines **Logis** zu mlethen gesucht, wo möglich in den äußern Straßen der Stadt oder Friedrich- und Louisenstraße. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5292

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, zu kochen versteht, sowie sich allen Hausarbeiten unterzieht, wird gesucht und kann sofort eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5293

Ein braves Dienstmädchen (katholisch) gesetzten Alters wird in eine kleine Haushaltung gesucht. Es wird besonders auf Treue und Reinlichkeit gesehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5294

Es wird auf Michaeli ein gesetztes Mädchen gesucht, das die Haus- und Küchenarbeit versteht. Näheres Nerostraße No. 25. 5295

Ein Mädchen, das etwas englisch und französisch spricht, nähen, bügeln und fristren kann, wünscht eine passende Stelle, auch geht dieselbe mit auf Reisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5296

Ein junger Mensch, der in allen Arbeiten, sowie im Rechnen und Schreiben sehr gewandt ist, sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5297

Gesucht

wird auf Michaeli zur Pflege mehrerer Kinder eine gutmüthige, reinliche und ordnungsliebende, ledige Person, auch Wittwe im Alter von 30 — 50 Jahren. Nur solche wollen sich melden, welche ganz zuverlässig sind und gute Zeugnisse besitzen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5298

Eine gesunde Ehenkammer mit guten Zeugnissen versehen sucht einen Ehenkammerdiener. Näheres in der Exped. d. Bl. 5299

Gesucht

werden einige Buntstickerinnen. Näheres zu erfragen Nerothal No. 3 bei H. Heeser eine Stiege hoch. 5300

Ein Frauenzimmer aus gebildeter Familie, das Kenntnisse in Musik, in englischer und französischer Sprache besitzt, auch Unterricht darin erteilen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße No. 10. 4920

Ein zuverlässiger, gewandter Hausknecht kann sofort eine gute Jahres-Stelle in einem Gasthose erhalten. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. 5188

Ein braver Junge kann bei einem hiesigen Schneider in die Lehre treten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4853

Es wird auf Michaeli ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5301

Bei Unterzeichnetem kann sogleich eine tüchtige Köchin gegen guten Lohn eintreten. 5302

J. A. Sahl zum „Darmstädter Hof“
in Rüdelsheim.

Für ein feines Haus in Frankfurt a. M. wird sogleich eine ihr Fach verstehende Köchin gesucht. Näheres in Biebrich bei Herrn Milne, Rheinstraße No. 133. 5303

- Dopheimer Weg No. 1 c (Commerseite) ist ein Salon mit anstoßendem Schlafzimmer möblirt zu vermieten. W. Wülfighoff, Klavierlehrer. 5304
- Friedrichstraße No. 27 ist im Hinterhaus gleicher Erde ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. 4201
- Goldgasse No. 16 ist ein angenehmes Logis auf den 1. October zu vermieten. 5137
- Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4403
- Häfnergasse No. 18 ist ein Laden mit Logis zu vermieten. 4087
- Kirchgasse No. 7 (Bel-Etage) sind schöne möblirte Zimmer mit oder ohne Kabinet, einzeln oder zusammen zu vermieten. 5138
- Kirchgasse No. 26 sind zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 5083
- Kirchgasse No. 32 ist ein vollständig möblirtes Zimmer zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 5305
- Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5224
- Langgasse No. 31 ist bis zum 1. October ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5306
- Louisenstraße No. 6 sind 8 möblirte Zimmer im Ganzen, sowie getrennt zu vermieten. 5225
- Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau. 4142
- Mauergasse No. 3 ist vom 16. d. M. an ein freundlich möblirtes Zimmer Bel-Etage an Kursremde zu vermieten. 5053
- Mauergasse No. 3 ist ein freundliches Mansardezimmer zu vermieten, wozu auf Verlangen der Tisch gegeben werden kann. 5054
- Mehrgasse No. 3 ist im Vorderhaus im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit Alkoven zu vermieten. 4902
- Mehrgasse No. 9 ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten. 4098
- Michelsberg bei Häfner Mollath ist ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5141
- Nerothal No. 1 im Deutschen Haus ist eine Parterrewohnung, aus 5 Zimmern nebst Küche und allem Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. 3921
- Nerostraße No. 14 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet zu vermieten. 5030
- Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und den 1. September zu beziehen. 5226
- Obere Webergasse No. 35 ist ein Stübchen mit 2 Betten zu vermieten. 5227
- Saalgasse 15 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. 5307
- Schwalbacher Chaussee No. 12 ist ein schönes Mansardzimmer nebst Kabinet möblirt zu vermieten. 3455
- Schulgasse No. 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5229
- Untere Webergasse No. 12 in meinem neu erbauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermieten. Näheres Langgasse No. 16 bei F. Feibel. 4976
- In einem schön gelegenen Landhause ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4905

In einem schön gelegenen und gesunden Landhaus ist der untere Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör und Mitgenuss des Gartens, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 4492

In meinem Landhaus Schwalbacher Chaussee No. 6 ist der zweite Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Mansardstube, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz zu vermieten. H. Fausel. 5308

Der mittlere Stock meines Hauses Langgasse No. 15 ist auf 1. Januar l. J. an eine stille Familie zu vermieten; auf Verlangen kann derselbe auch den 1. October schon bezogen werden.

Eduard Kalb, Posamentirer. 4979

Eine freundliche ganz neu in Stand gesetzte Wohnung ist an eine kleine stille Familie zum 1. October oder auch später unmöblirt zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Langgasse No. 14 eine Stiege hoch. 5231

In dem neuerbauten Hause Mauergasse No. 10 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Das Nähere bei Heinrich Würzfeld, Kirchgäßchen 5. 4978

2 schön möblirte Zimmer sind auf 1. September zu vermieten bei

Probator Bott,

am der Langgasse u. Marktstraße im Hause
des Kaufmanns J. Wolf.

5309

Auf den 1. October

No. 4 in der Mühlgasse ist die Bel-Etage, 5 ineinandergehende Zimmer nebst Mansarde, Keller und Holzplatz, zu vermieten.

4667

Adolph Bær.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 25. August: Figaro's Hochzeit. Oper in 4 Akten. Musik von Mozart.

Mainz, Freitag den 21. August.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

885	Sack Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	12 fl. 3 fr.
99	" Korn	" " 180 " "	9 fl. 4 fr.
209	" Gerste	" " 160 " "	8 fl. 10 fr.
119	" Hafer	" " 120 " "	6 fl. 4 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

	bei Weizen	3 fr. weniger.
	bei Korn	20 fr. mehr.
	bei Gerste	2 fr. mehr.
	bei Hafer	29 fr. weniger.

1 Maller Weismehl à 140 Pfund netto kostet . . . 12 fl. 15 fr.

1 Maller Roggenmehl " " " " " " . . . 10 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Taxe . . . 14 1/2 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer . . . 18 fr.

Frankfurter Börse vom 24. August 1857.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	78 1/4	—	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien		270	268
"	50/0 ditto von 1852	78 1/4	—	incl. Fr. 225 Einzabl.		—	—
"	50/0 ditto in S. b. R.	90	—	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		196	195 1/2
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	80 1/4	80	50/0 Elisabethen "		86 3/4	86 1/4
"	50/0 Lomb. i. S. L. à 24 Kr.	91 1/4	—	Rhein-Nabe Eisenbahn-Actien		—	—
"	4 1/2 0/0 Metl.-Obl. v. 1849	69	68 1/2	Cöln-Minden "		148 3/4	148 1/4
"	4 1/2 0/0 Obl. b. Bethm.	—	—	40/0 Ludwigsh.-Bexbach "		105	—
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	53	—	4 1/2 0/0 Neustadt-Weissenburg		98 7/8	98 5/8
Russl.	4 1/2 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 1/2 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		—	—
Preuss.	3 1/2 0/0 St.-Schuldsch.	84 1/4	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		—	369
"	4 1/2 0/0 ditto	100 3/8	99 7/8	Taunusbahn-Actien ex. div.		86	—
Spanien.	1 1/2 0/0 neue Différés	24 1/2	24 1/2	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		76 3/4	76 1/4
"	30/0 innere Schuld	37 1/2	37 1/2	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
Holland.	2 1/2 0/0 Integrale	63 1/2	63				
"	40/0 Holländische	—	—				
Belgien.	2 1/2 0/0 Obl. i. F. à 28 Kr.	—	56	Anlehens-Loose.			
"	4 1/2 0/0 ditto	98 1/2	98	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	134 1/2	—	—
Bayern.	3 1/2 0/0 Obligationen	97 3/8	96 7/8	" " 40/0 fl. 250 " v. 1854	103 3/4	103 1/4	—
"	40/0 ditto	99	98 1/2	Malland-Como fl. 14	—	15 1/2	—
"	4 1/2 0/0 ditto	101 3/8	—	2 1/2 0/0 neue Prämien-scheine	116 1/2	—	—
Württemberg.	3 1/2 0/0 Oblig. b. R.	98 1/2	98	Badische fl. 50 von 1840	87 1/2	—	—
"	4 1/2 0/0 ditto	103 1/4	102 3/4	" fl. 35 von 1845	51 3/4	51 1/4	—
Kurhessen.	4 1/2 0/0 Obl. b. R.	102 3/8	101 1/8	Darmst. fl. 50 b. Rothsch.	118 1/8	117 5/8	—
Gr. Hessen.	3 1/2 0/0 Obligationen	94	93 1/2	" fl. 25	34 5/8	34 1/4	—
"	40/0 ditto	100 1/8	99 5/8	Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.	40 1/4	—	—
"	4 1/2 0/0 ditto	102 1/4	101 3/4	Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	33 1/4	33	—
Baden.	3 1/2 0/0 Oblig. v. 1842	92 5/8	92 1/8	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25	—	—	—
"	4 1/2 0/0 ditto	102 1/8	102 3/8	Sardinien Fr. 36 b. Bethm.	45	44 1/2	—
Nassau.	3 1/2 0/0 Oblig. bei R.	91	90 1/2	Vereins-Loose fl. 10	—	10 1/8	—
"	40/0 ditto	99 1/2	99				
Frankfurt.	30/0 Obligationen	83 1/2	83 1/4	Wechsel			
"	3 1/2 0/0 ditto	91 7/8	91 3/8	in fl. süddeutscher Währung.			
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—	Amsterdam fl. 100	99 1/2	99 1/4	—
50/0 " " " " " " " "		—	110 1/2	Augsburg fl. 100	—	119 5/8	—
60/0 Nordam. Stocksrückz. 1868		—	75	Berlin Thlr. 60	105 1/4	—	—
60/0 St. Louis. City Bonds		73 1/2	72 1/2	Bremen 50 Thlr. Lst.	96 1/8	95 7/8	—
70/0 " " County Bonds		—	—	Hamburg M. B. 100	—	88 1/2	—
				London Lst. 10	117 3/4	—	—
				Paris Frs. 200	93 1/4	93	—
				Wien fl. 100	—	113 5/8	—
				Diskonto	—	4 1/2 0/0	—
Bank- u. Credit-Actien.				Geld-Sorten.			
K. K. Oestr. Bankactien	1127	1122		Pistolen	9	37 1/2	36 1/2
" " Credit-Actien	198 1/2	197 1/2		" Preussische	9	56	55
Leipziger-Credit-Bank	—	78		Holländ. 10 fl. Stücke	9	46 1/2	45 1/2
Bayerische Bankactien	802	797		Rand-Ducaten	5	31 1/2	30 1/2
Weimarische Bankactien	—	—		20 Frankenstücke	9	21	20
Darmstädter Bankactien	267 1/2	265 1/2		Englische Sovereigns	11	46	42
Bank für Süddeutschland	231	229		Preussische Thaler	—	—	—
Mitteldeutsche Creditactien	85 3/4	85 1/4		" Cassenanw.	1	45 1/4	45
Internationale-Bank i. Luxemb.	433	—		Diverse Cassenscheine	—	—	—
Frankfurter Bankactien	110 1/4	—		5 Franken Thaler	2	20 1/2	20
Span. Credit-Actien Emis. Roth.	445	—					
" " d. Gesell. Pereire	480	—					